

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 62

Titel: Bullying (27 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Bullying****5.61****Vorüberlegungen****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- Die Schüler sollen Mobbing klar identifizieren und die Konsequenzen abschätzen können.
- Sie sollen Strategien zum Umgang mit Mobbing kennenlernen.
- Sie sollen die einzelnen Rollen beim Mobbing erkennen und reflektieren.
- Sie sollen die Folgen des Mobbings und verschiedener Reaktionen darauf nachvollziehen können.

**Anmerkungen zum Thema:**

**Bullying** (dt.: Mobbing) ist ein sehr ernstes Thema, dessen Behandlung im Fremdsprachenunterricht beinahe unumgänglich ist.

Insbesondere neue Formen des *Bullying*, z.B. das sog. *Cyber-Bullying* oder *Online-Trolling*, sollten mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und diskutiert werden. Dabei ist es wichtig, dass die Schüler ein Bewusstsein für die **Formen** und das **Ausmaß** dieser Art der körperlichen und seelischen Verletzungen entwickeln und **Strategien** kennen, wie sie selbst oder betroffene Freunde aus solchen Situationen entkommen können.

**Literatur und Internet zur Vorbereitung:**

<https://www.facebook.com/bullymovie>

(eine leidenschaftlich gepflegte Facebook-Seite gegen *Bullying*. Gerade Facebook ist der Ort, wo am meisten *Cyber-Bullying* stattfindet.)

*Jan Needle: The Bully*, Puffin Book, Pinguin Verlag, London 1993

(In diesem Buch ist der auf den ersten Blick stereotype *Bully* eigentlich der *Bullied* – eine gute Lektüre für den Unterricht, um den Schülern einen weiten Blick in die Thematik zu eröffnen. Das Buch ist ab Jahrgangsstufe 11 geeignet, es ist mit vielen umgangssprachlichen Redewendungen gespickt.)

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: What is bullying?
2. Schritt: Strategies to escape bullying
3. Schritt: Reflection on bullying
4. Schritt: Cyber-bullying
5. Schritt: Class test on bullying

**Autor:** Diplom-Handelslehrer Clemens Kaesler, M.A., Studiendirektor, geb. 1975, studierte Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre und Anglistik an der Universität Mannheim. Derzeit leitet er die höhere Berufsfachschule Sozialassistenten sowie die Fachschule für Organisation und Führung an der Berufsbildenden Schule Ludwigshafen. Daneben ist er als Autor für Unterrichtsmaterialien aktiv und veröffentlicht Aufsätze zum Thema Schulmanagement.

## 1. Schritt: What is bullying?

Die Unterrichtseinheit sollte mit einer *Selbstreflexion* der Schüler beginnen. Dazu wird das **Foto** (mit oder ohne Textkisten darunter) von **Texte und Materialien MW 1** gezeigt und die Schüler schreiben erste Gedanken zum Thema nieder (**Assignment 1**).

Die weiteren Aufgaben sollten zunächst ebenfalls in *Einzelarbeit* erledigt werden; je nach Leistungsstand und Situation in der Lerngruppe können die Gedanken der Schülerinnen und Schüler dann in *Partnerarbeit* verglichen und diskutiert werden. Im Anschluss – oder alternativ – kann sich eine *Plenumsdiskussion* unter Leitung der Lehrkraft ergeben, die das Thema aufgreift.

**Besondere Sensibilität** muss aufgebracht werden, wenn es in der Klasse Mobbingvorfälle gibt oder gegeben hat und diese noch nicht ausreichend geklärt und bereinigt wurden.

**Lösungsvorschläge** zu **MW 1** finden sich auf **Texte und Materialien MW 2**.

Nach dieser ersten Diskussion und Reflexion des Themas folgt der Text *"Bullying Is a Big Problem"* (vgl. **Texte und Materialien M 3**<sub>(1+2)</sub>), der das Thema näher erörtert.

Der Artikel sollte in der "klassischen" Form der Textarbeit erschlossen werden: Die Schüler überfliegen zunächst den Text, um eine Idee davon zu bekommen, um was es geht. Ein Schüler fasst den Inhalt dann auf Deutsch oder Englisch zusammen. Es folgt eine *Leseübung*, in der ein oder mehrere Schüler den Text laut vorlesen und die anderen ihnen unbekannte Wörter markieren.

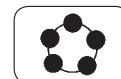
Aus den unbekanntenen Wörtern wird eine Vokabelliste erstellt (z.B. als *Hausaufgabe*). Die **Assignments** (die sich ebenfalls gut als *Hausaufgabe* eignen) sollten in *Einzelarbeit* erledigt werden.

Der Text *"What If You're the Bully?"* (vgl. **Texte und Materialien M 4**) kann eingesetzt werden, wenn es in der Lerngruppe Mobbingvorfälle gibt. Mithilfe der **Annotations** sollten ihn die Schüler ohne Probleme selbstständig in *Einzelarbeit* bearbeiten können.

Das **Assignment** in Form der *personal reflection* eignet sich nicht für eine Plenumsdiskussion in der Klasse, damit nicht einzelne Schüler an den Pranger gestellt werden oder ein schwelender Streit angeheizt wird.

Alternativ zu **M 4** kann der Text *"Who Bullies"* (vgl. **Texte und Materialien MW 5**<sub>(1+2)</sub>) behandelt werden. Dort ist in den **Assignments** als kleine Grammatikübung auch der *if-clause* (Typ 2) eingebaut. Diese Gelegenheit kann genutzt werden, um *if-clauses* generell zu wiederholen.

**Lösungsvorschläge** zu **MW 5**<sub>(1+2)</sub> werden auf **Texte und Materialien MW 6** mitgegeben.



## 2. Schritt: Strategies to escape bullying



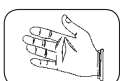
In *“Bullying Survival Tips”* (vgl. **Texte und Materialien MW 7<sub>(1+2)</sub>**) finden sich wichtige Ratschläge, wie mit Bullying umgegangen werden sollte. Dem Text sind umfangreiche **Annotations** beigefügt.



Da die *“Survival Tips”* eine hohe Relevanz für die **Sozialkompetenz** der Schüler haben, wird der Inhalt des Textes zunächst in einer *Mediation* für alle Schüler geklärt. In den **Assignments** werden die Tipps nochmals aufgegriffen und am Ende in der Klasse diskutiert.



In *“Steps to Stop Bullying in Schools”* (vgl. **Texte und Materialien M 8<sub>(1+2)</sub>**) geht es insbesondere um *Bullying* in der Schule.



Die Aufgabe – ausgehend vom Text – besteht nun in der komplexen Darstellung im Rahmen eines *Rollenspiels*. Die einzelnen Rollen sind auf entsprechenden Karten näher beschrieben. Die jeweiligen Grundhaltungen stehen dadurch bereits fest, sodass die Schüler gezwungen sind, verschiedene Perspektiven einzunehmen und auszugestalten.



Alternativ zur Aufführung des auf **M 8<sub>(1+2)</sub>** beschriebenen Rollenspiels kann die Lehrkraft den Schülern die Aufgabe stellen, einzelne Rollen selbst schriftlich auszuarbeiten.

## 3. Schritt: Reflection on bullying



Die Schüler wissen nun schon einiges über *Bullying*. In diesem Schritt sollen sie die verschiedenen sozialen Rollen sowie die Konsequenzen des Mitläufertums, des Zuschauens oder gar Mitmachens reflektieren.



Zunächst wird mithilfe einer **Grafik** der sogenannte *“Bullying cycle”* (vgl. **Texte und Materialien M 9<sub>(1+2)</sub>**) vorgestellt. Die Schüler identifizieren die verschiedenen Rollen im *Bullying*-Prozess.



Die Abbildung des **Posters** *“First they came for ...”* (vgl. **Texte und Materialien M 10**) bringt die ganze Dimension des Mitläufertums auf den Punkt. Es soll Anlass für die Schüler sein, in *Einzelarbeit* einen *Comment* zu schreiben (**Assignment 1**). Im Anschluss daran kann im *Plenum* über das Thema diskutiert werden.



Um ein Augenmerk auf die **Sprachrichtigkeit** zu lenken, kann es hilfreich sein, per Dokumentenkamera mehrere gute *Comments* mit dem Beamer zu visualisieren und gemeinsam mit der Klasse herauszuarbeiten, warum es jeweils ein guter *Comment* ist. Dabei ergibt sich in der Regel der positive Nebeneffekt, dass den Schülern die Leistungskriterien für anstehende Klausuren bewusst werden.



Das Poster von **M 10** stammt von einer Facebook-Seite, die sich dezidiert gegen das *Bullying* richtet. Diese Seite bietet für die Schüler viele interessante Perspektiven und zusätzliches Material, weshalb sie als *Hausaufgabe* in den Unterricht integriert werden kann (**Assignment 2**).

#### 4. Schritt: Cyber-bullying

In diesem Schritt geht es nun konkret um die neueste Form des *Bullying*, nämlich um das sogenannte **Cyber-Bullying**. Auch für dieses Phänomen gelten die vorhergehenden Erkenntnisse (z.B. die verschiedenen Rollen beim *Bullying cycle*). Die neue Technologie bringt aber noch weitere Facetten mit sich, die für eine nähere Betrachtung ebenfalls wichtig sind.



Der Einstieg erfolgt über einen **Cartoon** (vgl. **Texte und Materialien M 11**), der gleichzeitig als Anlass genommen werden kann, die entsprechende Sprachkompetenz (Bilder, Karikaturen und Grafiken beschreiben) zu vertiefen. Hier bietet sich die *4-Schritt-Methode* zur Bildbeschreibung an (vgl. **M 11** unten).



Mit der **Grafik** "Where does bullying take place?" (vgl. **Texte und Materialien M 12**) lässt sich diese Übung themengerecht erweitern.



Im Anschluss folgt eine Textarbeit zum Thema "Cyber-Bullying" (vgl. **Texte und Materialien M 13**<sub>(1+2)</sub>). Die Bearbeitung sollte nach dem Muster von **Texte und Materialien M 3**<sub>(1+2)</sub> erfolgen (siehe Ausführungen auf Seite 3).



**Lösungsvorschläge** zu **M 13**<sub>(1+2)</sub> finden sich auf **Texte und Materialien M 14**.



#### 5. Schritt: Class test on bullying

Den Abschluss der Unterrichtseinheit bildet eine **Klausur** (vgl. **Texte und Materialien M 15**<sub>(1+2)</sub>) mit *Mediation*, *Comment* und *Bildbeschreibung*.



**Lösungsvorschläge** zu **M 15**<sub>(1+2)</sub> werden auf **Texte und Materialien M 16** mitgegeben.

